



29.05.2026 - 15:59 Uhr

Liechtenstein und die Philippinen paraphieren ein Doppelbesteuerungsabkommen



Vaduz (ots) -

Am Freitag, 29. Mai 2026 hat die liechtensteinische Steuerverwaltung ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen mit den Philippinen paraphiert. Das paraphierte DBA orientiert sich an internationalen Standards und berücksichtigt die Anforderungen des OECD/G20 BEPS-Projektes (Base Erosion and Profit Shifting) zur Verhinderung von Steuerverkürzung und Steuervermeidung im grenzüberschreitenden Kontext.

Das Abkommen regelt die Vermeidung der Doppelbesteuerung bei den Einkommenssteuern. Zur Förderung grenzüberschreitender Investitionen konnten für Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren reduzierte Quellensteuern vereinbart werden; so beträgt der Quellensteuersatz auf Konzern-Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren jeweils 10%. Das DBA regelt weiters die abkommensrechtliche Behandlung von Vermögensstrukturen, Investmentfonds und Pensionsfonds. Zur Lösung schwieriger Doppelbesteuerungsfälle sieht das Abkommen Bestimmungen über ein Verständigungsverfahren vor. Der Informationsaustausch richtet sich nach dem internationalen Standard.

Das Abkommen ist ein wichtiger Schritt zur Erweiterung des liechtensteinischen DBA-Netzes. Nach dem Freihandelsabkommens mit den Philippinen erhöht es die Rechtssicherheit bei Investitionen und stärkt die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und den Philippinen weiter.

Der Abkommenstext wird nach der Unterzeichnung veröffentlicht.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Eve Beck, Generalsekretärin
T +423 236 74 37
Eve.Beck@regierung.li

Medieninhalte



Die Verhandlungsdelegationen bei der Paraphierung des Doppelbesteuerungsabkommens. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000148 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Die Deputy Chief of Mission and Consul General Ms. Maria Anna Lilia de Vera-Schinazi (vorne, Mitte), sowie die liechtensteinische und philippinische Delegation. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000148 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100940381> abgerufen werden.